



## *Röntgen in der Zahnarztpraxis*

Es ist klar, dass niemand gerne sich der Strahlung eines Röntgens aussetzen will. Hierzu muss man sagen, dass unsere Anlage topmodern ist und den neuesten technischen Standards entspricht. Sämtliche Anlagen sind digitalisiert und verringern somit die normale Strahlendosis um bis zu 90 %. Die jährliche Strahlenbelastung beträgt beim Menschen ca. 4 mSv (MilliSievert)

1. Kleinbildröntgen: Stellt einzelne Zähne dar, ist sehr scharf und detailliert, die Strahlendosis ist sehr gering. (0.2-1 microSvt), also ein 2 Tausendstel der natürlich aufgenommenen jährlichen Strahlung.
2. OPT: Stellt alle Zähne dar inkl. Kiefergelenk, Kieferhöhlen, Wurzelspitzen und Weisheitszahnregionen. Die Belastung ist ebenfalls sehr gering. (19 microSvt)
3. VOLUMENTOMNOGRAMM (DVT): Zeigt den gesamten gewünschten Kauabschnitt in 3 D Technologie. Diese ist bei Implantatarbeiten oder NICO Diagnostik absolut erforderlich, um die Größe bzw. das Knochenangebot exakt darstellen zu können. Die Strahlendosis beträgt zwischen 36 und 105 microSvt (Flug New York- Frankfurt: 150 microSvt)